

IAB-Konferenz „Übergänge in Ausbildung und
Beschäftigung“
Nürnberg, 17. und 18. Juni 2009



Vertiefte Berufsorientierung in NRW



Bundesagentur für Arbeit

Regionaldirektion

Nordrhein-Westfalen

Prävention durch Berufsorientierung

Netzwerke der Beteiligten im Prozess der Berufsorientierung



pro Ausbildung
 Ausbildungskonsens NRW

Rahmenkonzept:

- Berufsorientierung als Bestandteil einer schulischen und individuellen Förderung
- Politischer Beschluss des Ausbildungskonsenses NRW v. 16.05.2007

Rahmenvereinbarung zur „Zusammenarbeit von Schule und Berufsberatung“

Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen | Bundesagentur für Arbeit

- Vorschlag der RD ist Bestandteil des Rderl. des MSW „Berufsorientierung in der Sekundarstufe I, in der gymnasialen Oberstufe, im Berufskolleg und im Weiterbildungskolleg“, v. 06.11.2007
- Ziel: 2.800 regionale Kooperationen zwischen Berufsberatern und deren Schulen
- Schulung von 2.800 StuBo's* in NRW seit Januar 2008

Klassische Berufsorientierung	Vertiefte Berufsorientierung				
	Regional	Landesweit			
Angebote der AA	ca. 220 Projekte der AA	 Hauptschulen	Zukunft fördern. Versetzte Betriebsorientierung gestalten Allgem. Schulen, insb. HS, GS und FS Seit 01.08 ca. 1200 Schulen mit ca. 50.000 Schülern (Wahlmöglichkeit aus 10 Modulen)	Praxisklassen Hauptschulen, Gesamtschulen, Förderschulen Kooperation mit MAGS NRW, MSW NRW u. BMBF ab 01.08.2009	MINT-Orientierung Sekundarstufe II Kooperation mit MIWFT / MSW ab 01.08.2009
		Kooperation mit Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Kommunen und Wirtschaft. Je AA ein Projekt/Jahr.			

*Kordinator-innen für Berufs- und Studienorientierung an den weiterführenden Schulen in NRW



Leitprojekt: „Zukunft fördern – vertiefte Berufsorientierung gestalten“

Zukunft fördern – 10 Module zur vertiefenden Berufsorientierung

Berufsorientierungsbüro (BOB)

Berufsorientierung einen Raum geben

Berufsorientierungscamp

Orientierung schaffen

Kompetenzfeststellungsverfahren in der Jahrgangsstufe 8

Kompetenzen individuell fördern

Vertiefte Berufsorientierung an Förderschulen

Mit Handicaps einen Weg in den Beruf finden

Förderkurse für Migrantinnen und Migranten

Berufsorientierung über Sprache fördern

Schülerfirmen

Selbstständigkeit erproben

Schülerbetriebspraktika im Ausland

Horizonte erweitern

Duales Orientierungspraktikum in der Sekundarstufe II

Studienorientierung schaffen

Theaterpädagogisches Berufswahltraining für Migrantinnen und Migranten

Auftritt: Beruf

Sozialpraktikum

Sozial kompetent in den Beruf

Leitprojekt: „Zukunft fördern – vertiefte Berufsorientierung gestalten“

- 2008 mit 78.000 Teilnehmer in 1400 Schulen
 - 34 % Jugendliche mit Zuwanderungsgeschichte
 - 50 % Hauptschüler

- 2009 beteiligen sich 85.000 Teilnehmer in 1600 Schulen =
 - 72 % aller Gesamtschulen 70 % aller Hauptschulen
 - 48 % aller Förderschulen 32 % aller Realschulen
 - 14 % aller Gymnasien
 - 45 % aller Schulen in NRW
 - 32 % der Schulen 2009 hatten sich 2008 nicht beteiligt
 - Berufsorientierungsbüro und BO-Camp sind die Modul-Favoriten

Strategie Berufsorientierung:

Qualitätsmanagement - Evaluation

